

Kurzbeschrieb «mit mir»-Patenschaften



«mit mir» vermittelt Patenschaften zwischen Kindern im Alter von ca. 3 – 12 Jahren und freiwilligen „Gotten und Göttis“. Damit möchten wir das Beziehungsnetz der Kinder erweitern und belastete Eltern entlasten. Kinder aus Familien in einem Engpass können ein- bis zweimal pro Monat einen halben oder ganzen Tag in einer Patenschaftsfamilie verbringen oder mit einem Paten/einer Patin zusammen etwas unternehmen. Die Paten/innen erfahren durch ihr Engagement eine Bereicherung und

können an der Entwicklung eines Kindes teilnehmen. Die Eltern werden ein Stück weit entlastet und gewinnen in dieser Zeit etwas Freiraum für sich selber.

Kurzbeschrieb der Ausgangslage

Kinder bedeuten auch in der Schweiz ein Armutsrisiko. Scheidung, Erwerbslosigkeit oder eine längere Krankheit bringen Familien rasch in einen Engpass. Immer weniger Kinder wachsen in traditionellen Familienstrukturen auf. Die Beziehungen zu Grosseltern, Tanten und andern Verwandten haben an Bedeutung verloren oder sind nicht vorhanden oder verfügbar. Familiäre Bindungen sind nicht mehr selbstverständlich. Neue soziale Kontakte, die diesen Verlust auffangen, können oft aus zeitlichen, sprachlichen und finanziellen Belastungen nicht wahrgenommen oder aufgebaut werden. Dies führt zunehmend in eine Isolation.

Vor allem Alleinerziehende, Eltern mit niedrigem Einkommen oder kinderreiche Familien sind oft mit ihrem Arbeitspensum nebst den alltäglich anfallenden Aufgaben überfordert. Wenn die Kinder am Wochenende oder an freien Tagen zu Hause sind, haben Eltern oft kaum mehr die Kraft, mit ihnen etwas zu unternehmen und Ideen zu entwickeln, wie die Freizeit mit sehr wenig Geld sinnvoll gestaltet werden kann.

Die Kinder leiden vielfach unter der belasteten Situation in der Familie, ohne mit jemandem darüber sprechen zu können und sind öfter krank als andere Kinder.

Zielgruppe

Das Patenschaftsprojekt «mit mir» ist für folgende Personen aus dem Kanton Solothurn gedacht:

- Familien mit Einkommen um oder unter der Armutsgrenze
 - Sozialhilfeempfangende
 - Working poor
 - Erwerbslose
 - Kinderreiche Familien
 - Einelternfamilien
- Familien mit Migrationshintergrund
- Familien, deren Eltern oder Kinder durch eine Krankheit oder Sucht stark benachteiligt sind

Zielsetzungen

- Die Kinder werden aus einer möglichen Isolation herausgeholt.
- Kinder aus Familien in einem Engpass wird ein kreativer, konsumarmer Umgang mit Freizeit ermöglicht, der ihren Wissens- und Erlebnis-Horizont erweitert.
- Durch die Beziehung zu einer Patin oder einem Paten werden andere Lebensformen entdeckt, neue Verhaltensmuster eingeübt und die Entwicklungschancen der Kinder verbessert und gefördert.
- Familien mit ihren Kindern, welche mit schwierigen Situationen konfrontiert sind, werden entlastet.
- Die soziale Integration von Familien wird durch den Kontakt mit Freiwilligen gefördert.



Angaben über die Trägerschaft

Das Projekt «mit mir» wird von der CARITAS Solothurn getragen und steht allen Solothurnerinnen und Solothurnern zur Verfügung. Für das Projekt «mit mir» stehen 20 Stellenprocente zur Verfügung.

Da das Zielpublikum Familien in einem Engpass sind, wird die Vermittlung und Begleitung nicht in Rechnung gestellt.

Kontaktpersonen

Projektverantwortliche bei CARITAS Solothurn:

Isabel Borges
Patenschaftsprojekt «mit mir»
Niklaus-Konradstrasse 18
4501 Solothurn

032 621 81 75 - Zentrale
062 837 07 42 - Direkt
i.borges@caritas-solothurn.ch